



Universität Greifswald, StuPa-Präsidium, 17487 Greifswald

An die Mitglieder des Studierendenparlamentes,  
die Mitglieder des AStA,  
die Mitglieder der moritz-Medien,  
die Hochschulöffentlichkeit,

Az. StuPa-Präsidium

Bearb.: MMR LVN

## Präsidium des Studierendenparlamentes

Der Präsident

Milos Rodatos

stellv. Juliane Harning  
stellv. Lilli Valeska Niemann

Telefon: +49 3834 86-1750  
Telefax: +49 3834 86-1752  
stupa@uni-greifswald.de

13.05.2013

hiermit laden wir herzlich zur zweiten außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes am

**Dienstag, dem 14. Mai 2013,**

um 20 Uhr s.t. in den **Hörsaal der Wirtschaftswissenschaften (Loefflerstraße 70)** ein.

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

- TOP 1                    Begrüßung
- TOP 2                    Berichte
- TOP 3                    Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
- TOP 4                    Formalia (Protokoll vom 23.04.2013)
- TOP 5                    Wahlen AStA
- TOP 5.1.                Vorsitz
  - TOP 5.2.                Hauptreferat Finanzen
  - TOP 5.3.                Hauptreferat Hochschulpolitik
  - TOP 5.4.                Hauptreferat Soziales
  - TOP 5.5.                Hauptreferat Studium und Lehre
  - TOP 5.6.                Hauptreferat Veranstaltungen und studentische Kultur
  - TOP 5.7.                Co-Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit
  - TOP 5.8.                Co-Referat PoBi
  - TOP 5.9.                Co-Referat Fachschaften und Gremien
  - TOP 5.10.              Co-Referat Ökologie
  - TOP 5.11.              Co-Referat Finanzen
  - TOP 5.12.              Co-Referat Gleichstellung
  - TOP 5.13.              Co-Referat Internationales
  - TOP 5.14.              Co-Referat Veranstaltungen und Sport
- TOP 6                    Wahlen moritz-Medien
- TOP 7                    Unterstützung „Verein Kultur- und Initiativenhaus“ (Drs.23/34)
- TOP 8                    Vollversammlung der Studierendenschaft
- TOP 9                    Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Milos Rodatos  
Juliane Harning  
Lilli Valeska Niemann

## Bewerbungen für den Allgemeinen Studierendenausschuss der EMAU Greifswald

### Legislatur 2013/2014

Referat	Vorliegende Bewerbungen
Vorsitz	
Hauptreferat Finanzen	Till Benjamin Lürs
Hauptreferat Hochschulpolitik	Benjamin Schwarz
Hauptreferat Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung	Florian Haase
Hauptreferat Studium und Lehre	Simon Karrasch
Hauptreferat Veranstaltungen und studentische Kultur	Magdalene Majeed
Co-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Co-Referat Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus	Lucas Grund
Co-Referat Fachschaften und Gremien	Tino Reuter, Dennis Hohloch
Co-Referat Ökologie	Antje Gärtner
Co-Referat Finanzen	Dennis Hohloch
Co-Referat Gleichstellung und Studierende mit Kind	Kassandra Klarissa Decker
Co-Referat Internationales	Madeleine Baumgart
Co-Referat Veranstaltungen und Sport	Max Pröbsting, Tino Reuter

**Hiermit bewerbe ich mich auf:** Referat für Finanzen

**Name, Vorname:** Lüers, Till

**Studiengang:** Rechtswissenschaften

**Fachsemester:** 3

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

/

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Louise gab mir in einem persönlichen Gespräch Auskunft über die Aufgaben des Finanzreferenten.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Ich stehe für die gesamte Legislatur zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Als Erstes möchte ich alle anstehenden und bereits anfallende Aufgaben in einer Liste festhalten. Dann erfolgt eine Sortierung nach Dringlichkeit (auch mit Hinblick auf eventuelle Wartezeiten – wie bei der Beantragung des Zertifikats für die Umsatzsteuererklärung). Bei der Erstellung dieser Liste werde ich die Wünsche von Fachschaftsräten, Vereinen, den moritz-Medien, dem StuPa und anderen relevanten Gruppen mit einbeziehen. Dies möchte ich durch einen persönlichen Kontakt (z.B. durch Besuchen der Sitzungen) erreichen. Bei diesen Gelegenheiten würde ich mich auch als neuer Financer vorstellen und versuchen bisherige Unsicherheiten bezüglich der Finanzen zu schmälern.

Als nächster Schritt wird dann die Liste abgearbeitet.

Wichtige Aufgaben wären die Kontrolle der Haushaltspläne der Fachschaften mit anschließenden Rückmeldungen, die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung für die moritz-Medien, sowie das Aufheben der Sperrung ihrer Konten und Unterstützen beim Ausarbeiten eines neuen Haushalts der moritz-Medien. Die Erstellung der Haushaltsabrechnung 2012, das Planen und Durchführen von Finanzworkshop für Fachschaften, StuThe und während der LKS, die Steuersätze für die neuen Aufwandsentschädigungen der Referenten festlegen, Vorbereitungen für den Nachtragshaushalt treffen, den Kontakt zum Steuerberater herstellen und die Zwangsverwaltung der Finanzen des FSR Geschichte.

Auch warten noch einige Finanzanträge auf Bearbeitung.

Kurz gesagt werde ich die Aufgaben des Finanzers übernehmen und weiterführen ;-).

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Mind. 40 Stunden.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

(2) Zusammenarbeit besteht ja nicht ohne Grund aus den Wörtern „zusammen“ und „Arbeit“. Eine Arbeit sollte für mich immer, sowohl alleine als auch mit jeder Person zielgerichtet und produktiv erfolgen. Arbeitet man zusammen, dann ist mir ein respektvoller Umgang miteinander sehr wichtig, bei dem nicht nur kritisieren, sondern auch das Äußern von Lob möglich sein sollten.

(1) Arbeitet man in einem engeren Arbeitsbereich zusammen, dann ist das Absprechen von Aufgaben und Meinungen sehr wichtig. Keiner sollte sich vor den Kopf gestoßen fühlen, jeder sollte versucht werden in den Arbeitsprozess integriert zu werden, soweit es seine Möglichkeiten zulassen.

(3) Ich erhoffe mir vom Vorsitzenden eine gute Leitung des AStA, bei dem interne Zwiste schnell aufgegriffen und bearbeitet werden. Mit dem Vorsitzenden zusammenzuarbeiten bedeutet für mich, ihn auf meine Probleme bei der Arbeit anzusprechen und um Hilfe zu fragen, wie auch ihn über anfallende Probleme früh zu benachrichtigen. Da der Vorsitzende den AStA nach außen hin vertritt, erhoffe ich mir durch meine Arbeit die Meinungen über den AStA hoch zu halten, sodass der Vorsitzende wenig unnötige Konfrontationen haben dürfte.

Natürlich ist auch eine Unterstützung bei den Sitzungen eine Selbstverständlichkeit jedes Referenten.

### **Warum bewirbst Du Dich?**

Es wird ein Finanzer gesucht. Je länger dieses Referat unbesetzt bleibt, desto mehr werden die Studenten drunter leiden. Mein Wunsch ist es dieses Leiden durch meine Arbeit zu schmälern.

Es bringt wenig, wenn jemand Finanzer wird, der nicht die benötigte Zeit, Geduld hat oder die benötigte Arbeit leisten kann. Ich weiß, dass ich das hingegen schaffen kann. Auch, wenn ich bisher nur Finanzer des FSR Jura war und wenig Kenntnisse bezüglich der Steuern habe, weiß ich, dass ich mit genug Arbeitsaufwand mich auch in diesem Gebiet zurechtfinden werde. Auch habe ich von einigen Gruppen erfahren, dass sie unsicher bezüglich ihrer Finanzsituation sind. Ich bin ein recht umgänglicher Mensch, der politisch nicht fest einer Richtung zuzuordnen ist. Ich denke daher, dass ich diese Probleme mit Gesprächen aus der Welt schaffen kann.

Hiermit bewerbe ich mich als: Referent für Hochschulpolitik

Name, Vorname: Schwarz, Benjamin

Studiengang: Bachelor of Arts

Studienfächer: Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft

Fachsemester: 2

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

SDS, Die Linke

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Aktuell besteht kein Kontakt außer der durch die bisherige AStA Arbeit, jedoch habe ich bereits etwas mit einarbeiten können da ich unter anderem an der LKS Sitzung teilnahm und vorher Co-Referent für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus war.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

Ja ich stehe für die gesamte Legislatur zur Verfügung, nein es ist kein Auslandsaufenthalt geplant.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Ich möchte als AStA Referent für Hochschulpolitik die regionale und bundesweite Vernetzung weiter vorantreiben, wozu die aktive Mitarbeit in der LKS gehört (z.B. aktuell Erstellung von Wahlbausteinen, Finanznot der Hochschulen in MV) oder auch im Rahmen des fzs. Dieses sehe ich als wichtig an da in der nächsten Zeit einige Probleme gelöst werden müssen, insbesondere die Finanznot der Hochschule oder auch der gemeinsame Kampf gegen das Kooperationsverbot. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Mitwirkung zur Verbesserung der Lehr-, Lern und Lebensbedingungen an der Universität Greifswald. Ein dritter Punkt ist sich mit der aktuellen und zukünftigen Hochschulentwicklung in Greifswald auseinanderzusetzen, da aufgrund der Finanznot der Hochschulen auch Institutsschließungen drohen könnten, was wir gemeinsam verhindern müssen. Ebenfalls will ich auch gerne andere Referenten bei ihren Projekten unterstützen oder auch gemeinsame entwickeln.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Ich plane mindestens 20 Stunden die Woche ein, mir ist klar das zu besonderen Events (z.B. Ersti-Woche) deutlich mehr Zeit beansprucht sein wird.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Ich stelle mir mit den anderen Referenten eine aktive, freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit vor, wobei wir ein erfolgreiches Team bilden sollten.

### **Warum bewirbst Du Dich?**

Ich bewirbe mich als Referent für Hochschulpolitik da es einer der wichtigen Bereiche ist. Wir stehen vor akuten Problemen und ich will meinen Teil dazu beitragen das diese möglichst am besten im Sinne der Studierenden gelöst werden. Des weiterem finde ich es ist eine interessante Aufgabe in landesweiten und bundesweiten Bündnissen und Kampagnen mitzuwirken um welche es bei der LKs und fzs handelt oder auch die studentische Vollversammlung zu organisieren. Im Verlaufe der letzten Woche habe ich mich bereits mit einigen hochschulpolitischen Bereichen befasst und viele Interessante Dinge entdeckt, wo es wichtig ist das diese behandelt werden.

Des weiterem finde ich es immens wichtig, sich hochschulpolitisch zu engagieren sowie für eine aktive Studierendenschaft seinen Teil beizutragen und glaube fest dran, dass das neue zusammengestellte Team des AStA dieses gemeinsam tut.

Hiermit bewerbe ich mich für: **AStA-Referent für Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung**

Name, Vorname: Haase, Florian

Studiengang: LA/ Gym

Studienfächer: Geschichte, Philosophie

Fachsemester: 9

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:** keine

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Keine, da ich erst durch die Ausschreibung von der neuen Wahl erfahren habe.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Noch sind keine längeren Abwesenheitsphasen geplant

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Ich möchte die angestoßenen Projekte weiterführen und hoffe, positiven Einfluss auf die Wohnsituation für Studenten in Greifswald nehmen zu können.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

8-10 Stunden pro Woche.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Möglichst konstruktiv, wobei sich meine Vorstellungen an der Ausschreibung orientieren. Ich hatte zuvor noch keinen nennenswerten Kontakt zum AStA und werde daher ohne Vorurteile an die Tätigkeit herangehen können. Grundsätzlich kann ich flexibel auf Situationen reagieren und hoffe auf eine kollegiale Zusammenarbeit.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Interesse an einer Verbesserung der Wohnsituation für Studenten in Greifswald.



**Hiermit bewerbe ich mich für: Referat Studium und Lehre**

**Name, Vorname:** Karrasch, Simon

**Studiengang:** Rechtswissenschaften

**Studienfächer:**

**Fachsemester:** 1

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

*SPD, JUSO-Hochschulgruppe*

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Es fand ein persönliches Gespräch statt, weitere folgen gegebenenfalls.

Für die Beratung von Studierenden bin ich gut vorbereitet durch meine Tätigkeit in der Studienkommission des Senats.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung?**

Ja

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Die meisten laufenden Projekte, etwa anonymisierte Prüfungen, Plagiatsoftware, etc. sind StuPa-Beschlüsse und damit (gerne!) weiter zu führen.

Die Debatte über Kursangebot und –preise am FMZ verlangt momentan ein waches Auge und gegebenenfalls ein rechtzeitiges Einschreiten der Studierendenschaft, als Referent für Studium und Lehre möchte ich mich daran beteiligen.

Vervollständigung des his-Services – von Fach zu Fach sind die Möglichkeiten für Studierende, das Selbstbedienungsportal zu nutzen, unterschiedlich; nur selten werden Studierenden alle Services der Seite durch ihre Fakultät angeboten. Das liegt nicht im Sinne des Erfinders, nicht im Sinne der Studierenden und kostet nur zusätzlich Zeit und Mühe. Gerade für Erst-Semester ist ein Zurechtfinden in den zahlreichen unabhängigen Verzeichnissen (Stud-IP, Institutsseiten, etc.) eine Zumutung. Da muss sich was ändern.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Neben der allgemeinen Arbeit, die ein AStA-Mitglied im Team zu leisten hat (Bürozeiten, Sitzungen, Unterstützung anderer Referenten), ist der zusätzliche zeitliche Aufwand schwankend. Gerade die Beratung von Studierenden (Erstis zu Semesterbeginn), aber auch von Fachschaften in Fragen der Novellierung von Studienordnungen ist mir wichtig, der Bedarf und damit der zeitliche Aufwand sind über das Jahr verteilt aber schwankend. Ich plane, die nötige Zeit zu investieren, um den Anforderungen dieses Referats gerecht zu werden.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Freundlich, sachlich, lösungsorientiert, kooperativ.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Nach zwei Jahren Mitgliedschaft in der Studienkommission kenne ich die Strukturen der Lehre an unserer Universität sehr gut. Nicht alles gefällt mir im Lehralltag und in der Studienorganisation. Es heißt „arbeiten um zu leben“, nicht „leben um zu arbeiten“ und das sollte auch fächerunabhängig auf das Studium übertragbar sein. Dazu einen Beitrag zu leisten, durch gute Beratung von Studierenden, durch Impulse an die Organisation, ist mir wichtig und das ist meine Motivation.

*Hiermit bewerbe ich mich für das Referat: „Veranstaltungen und Studentische Kultur“*

Name, Vorname: Majeed, Magdalene

Studiengang: M.A. Organisationskommunikation

Studienfächer:

Fachsemester: 1. Fachsemester

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

GriStuF, FSR IPK

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Ich habe E-Mail-Kontakt zu der vorherigen Referentin für Veranstaltungen und Studentische Kultur – Ginka Kisova – aufgenommen und ein Treffen für Montag den 13.05. vereinbart. Daraus erhoffe ich mir einen genaueren Einblick in das Tätigkeitsfeld zu erlangen. Ich habe bereits schon gehört, dass sie einen guten Draht zu den Fachschaften und Trägern der studentischen Kultur wie z.B. StuThe, LEI, GT AG, GriStuF, polenmARkT, Studentenclubs, etc.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

Ja, ich stehe die gesamte Legislatur zur Verfügung. Sollte auf beiden Seiten (seitens des AstA und von mir aus) Zufriedenheit herrschen, könnte ich mir auch gut vorstellen darüber hinaus weiterzuarbeiten.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Ich kann und möchte gerne angelaufene und gewohnte Projekte wie die Erstsemesterwoche, die 24-Stunden-Vorlesung und die Vollversammlung der Studierendenschaft aufnehmen und weiterführen. Ich bin offen und spontan was neue Themenfindungen anbelangt. Vorstellen könnte ich mir regelmäßige Filmabende mit kritischen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur etc. mit entsprechenden Referenten, die einen Rahmen mit Diskussionsraum für die Zuschauer entwerfen. Ebenfalls könnte man ein Running-Dinner (GriStuF) mit einer möglichen Kooperation von GriStuF für das Wintersemester organisieren.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Je nachdem wie viel Zeit das jeweilige Projekt in Anspruch nimmt, wird die entsprechende Zeit von mir gerne aufgebracht und sinnvoll investiert.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

- (1) Ich stelle mir die Arbeit mit anderen Referenten und den Redakteuren sehr entspannt und kreativ vor. Jeder bringt seine Ideen mit ein und wir überlegen und diskutieren, was sich am Besten umsetzen lässt.
- (2) Insgesamt sollte das Verhältnis und der Umgang freundlich sein, gute Stimmung herrschen und bei Problemen sollte man offen miteinander reden können.

(3) Zwar stellt der Vorsitz eine übergeordnete Position dar, der ich mit Respekt gegenüber trete. Dennoch sollte man sich auch auf einer Ebene gut verstehen können und als Referent Kritik und Ideen äußern dürfen.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Die oben genannten Ideen würde ich gerne umsetzen und die entsprechende Energie einiges in der Studierendenschaft zu bewegen bringe ich dafür mit! Dadurch, dass sich das Team neu aufstellt, kann man viele neue, interessante Dinge ausprobieren. Die Greifswalder Studenten sollen sich an ihrer Uni wohlfühlen und hier gern studieren und ich denke, dazu kann ich ein wenig beitragen.

Hiermit bewerbe ich mich als: **Co-Referent für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus**

Name, Vorname: Grund, Lucas

Studiengang: Lehramt Haupt- und Realschule

Studienfächer: Deutsch, Geschichte und Philosophie

Fachsemester: 6

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

HSG Uni Greifswald

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

E-Mail Kontakt

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Ja ich stehe für den gesamten Zeitraum zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Aktuelle Projekte wie eine Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten würde ich gerne weiterführen. Außerdem würde ich gerne eine Veranstaltung die sich mit dem Thema Homophobie beschäftigt durchführen.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Ich plane projektbezogen zu arbeiten. Es ist mir bewusst, dass bei bestimmten AStA-Veranstaltungen ein erhöhter Arbeitsaufwand von allen Referenten notwendig ist.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Ich hoffe auf eine gute spannende Zusammenarbeit und bin bereit im Team zusammenzuarbeiten. Bei meiner eigenen Arbeit werde ich mich mit meinem Hauptreferenten abstimmen.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Ich bewerbe mich, weil ich mich engagieren möchte. Es ist mir wichtig die Stimme der Studenten zu artikulieren. Aber es ist mir auch wichtig die Studierenden durch interessante Veranstaltungen selber zu erreichen. Allgemein finde ich besonders den Bereich der politischen Bildung spannend, aus diesem Grund möchte mich gerne in diesem Gebiet einbringen und die Arbeit des AStA unterstützen.

Hiermit bewerbe ich mich als **Co-Referent für Gremien und Fachschaften**

Name, Vorname: Reuter, Tino

Studiengang: Lehramt Gymnasium

Studienfächer: Deutsch / Geschichte

Fachsemester: 8

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

Ich bin seit acht Semestern Mitglied im Verein Deutscher Studenten zu Greifswald. Da ich jedoch seit nunmehr zwei Hochschulsesemestern den inaktiven Status in genannter Studentenverbindung inne habe, würde mich diese Mitgliedschaft – im Falle einer Wahl in den AstA – weder beeinträchtigen noch beeinflussen.

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Leider war/ist es mir nicht möglich Kontakt zu dem vorherigen Referenten Kontakt aufzunehmen, da dieser zurückgetreten ist.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Ja, da mir zum ersten Staatsexamen noch zwei bis drei Semester Zeit bleiben, werde ich voraussichtlich für die gesamte Legislatur in Greifswald sein.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Da die Fachschaftsräte den grundlegendsten Teil in der Struktur der studentischen Selbstverwaltung darstellen und dabei auch als direkter Bezugspunkt für die Studierenden ihres eigenen Studiengangs fungieren, sehe ich die Unterstützung und Koordination durch den AstA als eine essentielle Aufgabe an. Doch gerade in den vergangenen Semestern wurden neben den üblichen Ereignissen (wie beispielsweise die Erstsemesterwoche) lediglich eine geringe Anzahl an gemeinsamen Veranstaltungen realisiert, was zu einer Abgrenzung zwischen den Studierenden der einzelnen Studiengängen führte. Diesen Umstand kann man in Koordination mit den einzelnen Fachschaftsräten und den Instituten durch weitere gemeinsame Unternehmungen ausgleichen.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Durch mein auslaufendes Studium und der damit verbundenen zur Verfügung stehenden Zeit, wäre es mir möglich mich mehrere Stunden pro Woche für das Co-Referat aufzuwenden.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

(1) (2) u. (3) Durch den fast vollständigen Rücktritt der AstA-Referenten sehe ich es als komplexe, jedoch durchaus interessante Aufgabe den AstA und dessen Anliegen mit anderen Studierenden, welche ebenfalls neu im „Amt“ sind, zu gestalten. Da ich ein weitestgehend extrovertierter Mensch bin, dem es einfach fällt sich auf andere Personen einzustellen und mit diesen auf sachlicher Ebene zu kommunizieren, denke ich, dass ich eine Bereicherung für die Zusammenarbeit darstellen könnte.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Da ich nun seit vier Jahren in Greifswald studiere und schon immer an der Hochschulpolitik sowie den Hochschulaktivitäten interessiert bin, sehe ich es nun - unter der Voraussetzung des geringeren Zeitaufwands in meinem Studiengang - als Möglichkeit an, mich zu außerhalb des eigentlichem Studiums zu engagieren und denke, dass der AStA dafür die perfekte Ebene darstellt.

Hiermit bewirbe ich mich für: **Co- Referent für Finanzen**

Name, Vorname: Hohloch, Dennis

Studiengang: Lehramt Gymnasium

Studienfächer: Geographie/ Geschichte

Fachsemester: 8/ 10

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

Ich bin Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Landesverband Brandenburg und engagiere mich dort aktiv im Unterbezirk Potsdam. Ferner bin ich Mitglied der protestantischen Kirche Deutschlands.

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Ich habe erst durch die Anzeige des Astas von der Stellenausschreibung erfahren und noch keinen Kontakt zu Vorgängern des Co- Referats für Finanzen gehabt.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Ja, ich stehe für die gesamte Legislaturperiode ohne Ausnahme zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Die Zusammenarbeit und Kommunikation der verschiedenen Fachschaften und Gremien der Universität sollte weiter ausgebaut werden, damit die fachüberschreitende Planung und Verständigung reibungsloser funktionieren kann. Dies sollte das primäre Ziel sein.

Über Projekte des Referats für Fachschaften und Gremien bin ich derzeit nicht informiert, jedoch würde ich mich umgehend mit diesen beschäftigen.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Da ich generell neben dem Studium immer viel gearbeitet habe und mich fast am Ende von jenem befinde, habe und würde ich mir viel Zeit in der Woche dafür nehmen. Ich könnte 10 Stunden pro Woche und bei Bedarf auch mehr arbeiten.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Die Zusammenarbeit sollte zunächst konstruktiv und auf freundlicher Basis stattfinden. Außerdem müsste eine durchgehende Kontaktaufnahme mit den „Kollegen“ möglich sein, um etwaige Probleme lösen und organisatorische Aufgaben erledigen zu können.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Da ich mich gern gesellschaftlich sowie politisch (SPD) engagiere, sehe ich hierin eine vortreffliche Gelegenheit etwas an die Uni zurückzugeben. Ferner möchte ich helfen, die Arbeit und Kommunikation zwischen den einzelnen Fachbereichen zu verbessern



Hiermit bewerbe ich mich für: Referat für Ökologie

Name, Vorname: Gärtner, Antje  
Studiengang: B.Sc. Landschaftsökologie & Naturschutz  
Studienfächer: s.o.  
Fachsemester: 6

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

Keine.

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Ich bin die Vorgängerin.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

Ja. Auslandsaufenthalte sind geplant. U.a. Exkursion mit meinem Studiengang nach Kasachstan vom 17.-31.5. Alle laufenden Projekte, wie z.B. die Akteure der Nachhaltigkeitswoche sind darüber informiert und wird die Durchführung der NW nicht beeinträchtigen.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Ich möchte als AStA Referentin die ökologische, regionale Mensa weiter vorantreiben, da dies ein sehr langwieriger Prozess ist, der nur schrittweise erfolgen kann. Hier sind unter anderem angedacht, die Frischeprodukte der Mensa regional zu beziehen. Außerdem sollen die Projektseminare zur Möglichkeit einer ökologischen Mensa im kommenden Semester durchgeführt werden (diese fanden nicht statt, da es in der Professur Unklarheiten über die Nachfolge/Besetzung im Zwischensemester gab).

Des Weiteren möchte ich durch Veranstaltungen der ökologischen und nachhaltigen Perspektiven von Greifswald, der Universität und der Studierendenschaft durch Veranstaltungen informieren und zu Veränderungen überzeugen. Hierfür wird konkret im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche ein Themenabend zur ‚Ressourcennutzung Wald – Eine regionaler Ansatz. Forschung und Perspektiven der Universität Greifswald‘ ein Themenabend stattfinden der über die Vorzüge einer ökologischen Bewirtschaftung des Universitätsforstes informieren soll.

Die Planungen für den Studierendengarten sollen im Sommer endlich in die Tat umgesetzt werden und diese möchte ich auch weiterhin vorantreiben.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Ich habe beschlossen mich, so lange ich das Referat ausübe, keine weiteren Tätigkeiten auszuüben und kann so, den Raum, den mir mein Studium lässt dem Referat widmen.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Gegenseitige Unterstützung und konstruktives Arbeiten wären für mich optimal.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Ich möchte meine begonnene Arbeit fortführen und dadurch für eine Kontinuität sorgen, die für längerfristige Projekte notwendig ist.

Hiermit bewerbe ich mich für: **Co- Referent für Finanzen**

Name, Vorname: Hohloch, Dennis

Studiengang: Lehramt Gymnasium

Studienfächer: Geographie/ Geschichte

Fachsemester: 8/ 10

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

Ich bin Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im Landesverband Brandenburg und engagiere mich dort aktiv im Unterbezirk Potsdam. Ferner bin ich Mitglied der protestantischen Kirche Deutschlands.

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Ich habe erst durch die Anzeige des Astas von der Stellenausschreibung erfahren und noch keinen Kontakt zu Vorgängern des Co- Referats für Finanzen gehabt.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant ?)**

Ja, ich stehe für die gesamte Legislaturperiode ohne Ausnahme zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Größtmögliche Transparenz sollte das Kredo der Arbeit sein, da es sich hierbei um finanzielle Mittel der Universität ergo aller Studierenden handelt, mit welchem gewissenhaft und sorgsam umzugehen ist. Über Projekte des Referats für Finanzen bin ich nicht informiert, jedoch würde ich mich umgehend mit diesen beschäftigen.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Da ich generell neben dem Studium immer viel gearbeitet habe und mich fast am Ende von jenem befinde, habe und würde ich mir viel Zeit in der Woche dafür nehmen. Ich könnte 10 Stunden pro Woche und bei Bedarf auch mehr arbeiten.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Die Zusammenarbeit sollte zunächst konstruktiv und auf freundlicher Basis stattfinden. Außerdem müsste eine durchgehende Kontaktaufnahme mit den „Kollegen“ möglich sein, um etwaige Probleme lösen und organisatorische Aufgaben erledigen zu können.

**Warum bewirbst Du Dich?**

Da ich mich gern gesellschaftlich sowie politisch (SPD) engagiere, sehe ich hierin eine vortreffliche Gelegenheit etwas an die Uni zurückzugeben. Weiterhin habe ich ein gesteigertes Interesse an finanziellen Verwaltungsaufgaben, da ich mich erstens auch in meiner Examensarbeit mit Bilanzen etc. beschäftige und ähnliche Aufgaben in anderen Jobs schon vorher erledigt habe.

**Hiermit bewerbe ich mich für:** das Referat für Gleichstellung und Studierende mit Kind

**Name, Vorname:** Decker, Cassandra Klarissa

**Studiengang:** Lehramt Gymnasium

**Studienfächer:** Englisch/Geschichte

**Fachsemester:** 8

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

keine

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Es besteht derzeit Emailkontakt zu Nada Lipovac, die mir bereits einen Großteil meiner Fragen bezüglich der Projekte und Aufgaben beantwortet hat.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

Ja, ich stehe für den Gesamtzeitraum zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Zum einen möchte ich zunächst die aktuell anstehenden Projekte (Tag der Akzeptanz am 08.06.2013; monatliches Eltern-Kind-Café; Erhebung der Umfrage: Studierende mit Kind) übernehmen und weiterführen. Dabei erhoffe ich mir eine schnelle Einarbeitung meinerseits mit Unterstützung der jeweiligen Projektmitglieder.

Für den weiteren Verlauf des Referats könnte ich mir, wohl vor allem in Zusammenarbeit mit der Gender Trouble AG, Aufklärungsprojekte zu den Themen Gender, Geschichte der Genderstudies und deren interdisziplinäre Bedeutung vorstellen. Dabei möchte ich darauf hinarbeiten, dass der Sinn für Gleichstellung jeglicher Art permanent präsent ist und Bestandteil des Alltags der Studierenden wird.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Da man einerseits die Bürozeit für 2 h wöchentlich übernehmen, der montäglichen AStA-Sitzung beiwohnen wird und sich den jeweiligen Projekten zuwenden möchte, stelle ich mir einen Zeitaufwand von etwa 10 h die Woche vor.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

Für alle Bereiche (1), (2) und (3) erhoffe ich mir eine offene, unterstützende und kollegiale Zusammenarbeit, die allen Beteiligten Lust an der Fortführung ihres Tuns bringt. Ferner wären Referatsübergreifende Projekte erstrebenswert, die ich gern mit anderen ReferentInnen verwirklichen würde.

### **Warum bewirbst Du Dich?**

Ich bewirbe mich, weil ich das Referat für Gleichstellung und Studierende mit Kind für sehr wichtig halte, da die Gleichstellung innerhalb der Gesellschaft leider noch keine Realisation gefunden hat. Daher sind Referate wie dieses notwendig, um jedem einzelnen Menschen des universitären Lebens eine Verwirklichungsmöglichkeit, unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialem Status, sexueller Orientierung,..., zu geben.

Im Verlauf meines Lebens und Studiums habe ich mich intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und kann mich daher mit den bevorstehenden Aufgaben sehr gut identifizieren. Ich sehe in diesem Referat die Möglichkeit, meine Ideen zum „Anti-Schubladen-Denken“ an den Menschen zu bringen. Auch kann ich mich für mir übertragene Verantwortungen sehr begeistern und voll einsetzen.

# Bewerbung für das AStA-Referat für Internationales

**Name, Vorname:** Baumgart, Madeleine  
**Studiengang:** Gymnasiallehramt, Staatsexamen  
**Studienfächer:** Deutsch, Kunst und Gestaltung, Deutsch als Fremdsprache, Norwegisch  
**Fachsemester:** 7

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:** /

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Seit Beginn meines unbefristeten, ehrenamtlichen Praktikums beim "Regenbogen"-Projekt im Januar 2013 stehe ich im Kontakt zu Christin Weitzmann, seit April 2013 arbeite ich im Rahmen des Projekts eng mit Johanna Ehlers zusammen und helfe durch fachliche und organisatorische Unterstützung.

Ich habe mich bei Johanna Ehlers durch viele persönliche Gespräche und E-Mails über die Referatstätigkeit informiert und habe auch mit dem ehemaligen Vorsitzenden, Nicolas Wartenberg, gesprochen.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung?**

Ich stehe für die gesamte Legislatur zur Verfügung.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

## Zielsetzung

- AG Internationales => AG Internationales und Interkulturelles!
- Integration => Inklusion!

## Vernetzung

- engere Vernetzung aller ehrenamtlich aktiven Studenten, Organisationen und Ämter, die sich für die Belange der ausländischen Studierenden und Kollegiaten, der Migranten und Asylbewerber einsetzen und sich mit ihnen auseinandersetzen
  - Universität, A.A.A., Lektorat, Studienkolleg, Studentenwerk, PSZ, FMZ, BiG, ...
  - Fachschaftsrate, AG Medizin und Menschenrechte, AKJ, Gristuf, LEI, ...

## Veranstaltungen

- weitere interkulturelle Projekte und Veranstaltungen organisieren und unterstützen (ride for your rights, ...)
- Ringvorlesung Integration weiterführen
- Unterstützung der geplanten Podiumsdiskussion des FSR Jura zum Thema Flüchtlinge

## Ausländische Studierende / Studienkolleg

- Ansprechpartner für ausländische Studierende und Studienkollegiaten sein
- sich für die Interessen und Belange der ausländischen Studierenden und Studienkollegiaten einsetzen
- Ausweitung des Tutoren-Programms auf das Studienkolleg

### "Regenbogen"-Projekt

- Ausbau des "Regenbogen"-Projekts zu fachschaftübergreifenden Projekt aller Studenten
- Legitimierung von durch die Universität anerkannte Sozialpraktika im "Regenbogen"-Projekt: Arbeit mit den Kindern und Frauen, Hilfe bei bürokratischen Problemen, Unterstützung bei medizinischen Problemen, ...
- Ausweitung des "Regenbogen"-Projekts auf Wolgast und Anklam
- weitere fachliche Professionalisierung der Praktika im "Regenbogen"-Projekt durch Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychologie, Erziehungswissenschaften und Deutsch als Fremdsprache

### **Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Ich plane so viel Zeit ein, wie erforderlich ist für eine erfolgreiche Referatstätigkeit. Bisher gehe ich davon aus, dass diese den Umfang von 15 - 20 Arbeitsstunden, alle Sitzungen und Bürozeiten mit inbegriffen, einnehmen wird.

### **Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

(1) (2) (3) kooperativ, produktiv und erfolgreich!

### **Warum bewirbst Du Dich?**

Durch die Übernahme des Referats sehe ich die Chance, die Vernetzung aller "interkulturell und international" arbeitenden Gruppen zu fördern und die Interessen und Bedürfnisse der ausländischen Studenten und Kollegiaten ebenso wie die aller Studenten besser zu unterstützen und zu "kanalisieren". Im AStA selbst möchte ich referatsübergreifend arbeiten und mehr Informationen über Veranstaltungen aller Fachbereiche und die Verbindungen bekommen, um so an passender Stelle auch den Fokus auf Integration / Inklusion legen.

Ich habe bereits viele Praktika und Weiterbildungen gemacht diesen Bereich betreffend und möchte gerne meine Erfahrungen nutzen, um das Referat Internationales erfolgreich weiterzuführen und auszubauen.

- 2010: Sozialpraktikum in der Kirchengemeinde Bad Oldesloe in den Bereichen: Konfirmandenunterricht, inklusiver Kindergarten, Jugendarbeit
- 2012: Weiterbildung "Antidiskriminierung und Diversity", Universität Bremen
- 2013: Orientierungspraktikum an der Europaschule Grund- und Regionalschule Timmendorfer Strand
- 2013: Weiterbildung "(ehrenamtliche) Arbeit mit Asylbewerbern und -bewerberinnen", Psychosoziales Zentrum Greifswald
- seit Januar 2013: unbefristetes, ehrenamtliches Praktikum beim "Regenbogen"-Projekt des ASTA der UNI Greifswald in der Funktion Organisator / Kursleiter

Hiermit bewerbe ich mich für: AStA Co-Referat *Veranstaltungen und Sport*

Name, Vorname: *Pröbsting, Max*

Studiengang: *Bachelor of Arts*

Studienfächer: *Politikwissenschaft/Geschichte*

Fachsemester: *4/2*

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

*Bündnis 90/Die Grünen und FC Pommern Greifswald.*

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

*Mit Ginka und Charlotte habe ich über Facebook und persönlich Kontakt. Bisher sehe ich nur Formalia und bürokratische Abläufe als Probleme für mich, die ich nach Einarbeitung jedoch keine Hürden sein sollten.*

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

*Ich werde für die gesamte Legislatur zur Verfügung stehen.*

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

*Bisherige Veranstaltungen, wie das Erstturnier, sollen weitergeführt werden und nach Rückmeldung der Studierenden um weitere ergänzt werden. Das Angebot des Hochschulsports soll erhalten und verbessert werden. Dazu sollen aktiv Übungsleiter unter den Studierenden angeworben werden.*

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

*Ich gehe von 10 Wochenstunden aus, aber jede Veranstaltung bekommt die Zeit, die sie benötigt.*

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen AStA-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

*Ich hoffe auf viel Austausch und gegenseitige Unterstützung im Arbeitsbereich, das gilt auch für die anderen Bereiche.*

**Warum bewirbst Du Dich?**

*Aufgrund der Rücktritte sehe ich die Handlungsfähigkeit des AStA, und somit auch den Bereich Veranstaltungen und Sport gefährdet. Für mich ist ein Ausgleich durch Sport und Engagement ein unverzichtbarer Teil des Lebens, und Studiums. Ich arbeite seit über zehn Jahren ehrenamtlich als Fußballtrainer, derzeit bei Pommern Greifswald und St. Pauli. Außerdem treibe ich selbst gerne Sport, und möchte das dies auch anderen durch den Hochschulsport ermöglicht bleibt. Da ich für die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) Seminare für FSJler leite habe ich eine zusätzliche Qualifikation Veranstaltungen bestmöglich zu organisieren und durchzuführen.*



Hiermit bewerbe ich mich als **Co-Referent für Veranstaltungen und Sport**

Name, Vorname: Reuter, Tino

Studiengang: Lehramt Gymnasium

Studienfächer: Deutsch / Geschichte

Fachsemester: 8

**Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:**

Ich bin seit acht Semestern Mitglied im Verein Deutscher Studenten zu Greifswald. Da ich jedoch seit nunmehr zwei Hochschulse mestern den inaktiven Status in genannter Studentenverbindung inne habe, würde mich diese Mitgliedschaft – im Falle einer Wahl in den AStA – weder beeinträchtigen noch beeinflussen.

**Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht, wurde genutzt? (z.B. persönliche Gespräche, E-Mail... Welche Fragen sind entstanden?)**

Leider war/ist es mir nicht möglich Kontakt zu dem vorherigen Referenten Kontakt aufzunehmen, da dieser zurückgetreten ist.

**Stehst Du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (z.B.: Sind Auslandsaufenthalte geplant?)**

Ja, da mir zum ersten Staatsexamen noch zwei bis drei Semester Zeit bleiben, werde ich voraussichtlich für die gesamte Legislatur in Greifswald sein.

**Welche Projekte / Ideen möchtest Du realisieren und möchtest Du die angelaufenen Projekte weiterführen?**

Ich denke, dass es sinnvoll wäre außerhalb des obligatorischen Angebots des Hochschulsports Fußball-, Volleyball-, Handballturniere oder andere Veranstaltungen auszurichten.

Des Weiteren wäre mir die Planung bezüglich der Veranstaltungen für die neu immatrikulierte Studierende während der Erstsemesterwoche (Orientierungswoche) ein besonderes Anliegen. Hierzu wären ein gemeinsames Grillen aller Erstsemester (um auch Kontakte außerhalb des eigenen Studiengangs zu knüpfen) sowie eine Stadtführung Greifswalds bei Nacht u.A. Veranstaltungen als Ideen vorhanden.

**Welchen zeitlichen Aufwand planst Du für Dich persönlich für Deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?**

Durch mein auslaufendes Studium und der damit verbundenen zur Verfügung stehenden Zeit, wäre es mir möglich mich mehrere Stunden pro Woche für das Co-Referat aufzuwenden.

**Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit den anderen Asta-Referenten /Redakteuren (1) in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Redaktion, (2) insgesamt und (3) mit dem Vorsitz / der Geschäftsführung vor?**

(1) (2) u. (3) Durch den fast vollständigen Rücktritt der AStA-Referenten sehe ich es als komplexe, jedoch durchaus interessante Aufgabe den AstA und dessen Anliegen mit anderen Studierenden, welche ebenfalls neu im „Amt“ sind, zu gestalten. Da ich ein weitestgehend extrovertierter Mensch bin, dem es einfach fällt sich auf andere Personen einzustellen und mit

diesen auf sachlicher Ebene zu kommunizieren , denke ich, dass ich eine Bereicherung für die Zusammenarbeit darstellen könnte.

### **Warum bewirbst Du Dich?**

Da ich nun seit vier Jahren in Greifswald studiere und schon immer an der Hochschulpolitik sowie den Hochschulaktivitäten interessiert bin, sehe ich es nun - unter der Voraussetzung des geringeren Zeitaufwands in meinem Studiengang - als Möglichkeit an, mich zu außerhalb des eigentlichem Studiums zu engagieren und denke, dass der AStA dafür die perfekte Ebene darstellt.

## **ANTRAG**

*Alex-Jan Erdmann, Erik von Malottki, Emilia Bokov, Timo Neder, Christopher-Lars Riemann*

### **Unterstützung des „Verein Kultur- und Initiativenhaus“ bezüglich des Projektes „Straze“**

*Das Studierendenparlament möge beschließen:*

(1)Das Studierendenparlament unterstützt die Bestrebungen des Vereins „Kultur- und Initiativenhaus“, das leerstehende Gebäude in der Stralsunder Straße 10 zu erwerben und zu sanieren.

(2)Der AStA wird gebeten das Projekt, insbesondere Informationsveranstaltungen, in der Studierendenschaft zu bewerben.

(3)Die Bürgerschaft der Stadt Greifswald und die Ortsteilvertretung Innenstadt werden gebeten das Projekt mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen.

### **Begründung**

2007 erwarb das „petruswerk“ Katholische Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH den klassizistischen Bau in der Stralsunder Straße 10. Seitdem steht das Gebäude leer und verfällt. Das Versprechen es im Sinne des Denkmalschutzes zu erhalten wurde vom Besitzer gebrochen. Ebenfalls gab es bereits einen Abrissantrag welcher scheiterte.

Im November 2008 legte der Verein „Kultur ...“ ein intelligentes Nutzungs-Konzept vor, welches vorsieht einen Teil der Stralsunder Straße 10 zu Wohnraum umzubauen, einen weiteren Teil für öffentliche Veranstaltungen anzubieten, einen gewerblichen Teil sowie einen Teil für kulturelle Vereine und Initiativen.

Der Verein hat bereits die Kaufsumme vorliegen und befindet sich nun in den Verhandlungen und sucht noch mehr Unterstützer.

Dieses Konzept ist eine innovative Antwort auf die studentische Wohnraumproblematik und bietet den Raum für kulturelle Initiativen und ihre Ideen. Es kann Vorreiter und positives Beispiel für andere leerstehende Gebäude und interessierte gemeinnützige Investoren sein.

Die Antragssteller bitten deswegen das Studierendenparlament, den vorliegenden Antrag zu unterstützen und damit eine klare Botschaft für bezahlbaren Wohnraum und für verbesserte Rahmenbedingungen für kulturelle Initiativen zu geben.